## Reinke, Helmut

Stand: 30 10 2025

Geburtsdatum: 23. März 1897

Sterbedatum: 26. März 1969

**Alternative** 

Reinke, Helmut Walter Erich Ewald

Namen:

**Geburtsort:** Pyrehne < Kr. Landsberg, Warthe>

Sterbeort: Goslar

Wirkorte: Genshagen; Hamburg; Goslar; Göttingen

**Tätigkeit:** Schmied; Arbeiter; Politiker; Agrarpolitiker; Mitglied des Deutschen Reichstags, NSDAP;

Dozent

## **Biographische Anmerkungen**

1916 Schmiedelehre in Genshagen; 1919-1922 für die Ordnungspolizei Hamburg tätig; Kreisleiter und landwirtschaftlicher Gaufachberater im Gau Hamburg, Mitglied der Sturmabteilung (SA) und der Schutzstaffel(SS); 1928-1933 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft; 1933 Stadtrat in Hamburg; 1933-1934 Landesbauernführer der Landesbauernschaft Hanburg; 1935-1936 Reichskommissar und Sonderbeauftragter des Reichsbauernführers für Landarbeiterfragen, 1936 Amtsleiter im Reichsamt für Agrarpolitik; 1936-1945 Dozent an der Bauernhochschule in Goslar, 1936 Lehrauftrag an der Universität Göttingen; gehörte zeitweise dem Reichsbauernrat an; Sturmbannführer der SS, Aufgaben im Stab des Rasse- und Siedlungshauptamtes der SS; Auszeichnungen u. a. der Ehrendegen des Reichsführers SS, das Goldene Parteiabzeichen und der Totenkopfring der SS

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 130373818

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 05.07.2018